

An die Damen und Herren der Presse

Von: Freie Deutsche Jugend, Rhein/Ruhr

Betr.: Kundgebung gegen die Aufstellung von RSU-Soldaten in NRW, 14.6.2013,
Zeche Zollverein, Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Aufstellungsappell für drei Kompanien RSU (Regionale Sicherheits- und Unterstützungskräfte) für NRW protestierte eine Kundgebung am 14.6. direkt vor dem Ort des Appells, der Zeche Zollverein in Essen. Aufgerufen hatten die Freie Deutsche Jugend, die DFG-VK Essen, die VVN Bochum, der Landesverband NRW des Deutschen Freidenker-Verbands, der Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, der RuhrEcho-Verlag, die Soziale Liste Bochum, die MLPD Essen und der ehemalige 1. Bevollmächtigte der IG Metall Köln, Walter Malzkorn.

Beschleunigt seit dem Verfassungsgerichtsurteil von 2012, das den Einsatz des Militärs im Inneren gestattet, werden die Truppen dafür geschaffen – die RSU. Nach eigenen Aussagen sind das keine „Fluthelfer“ o.ä. Sie sehen sich im „klassisch-militärischen Auftrag“ (Reservistenzeitung „Loyal“, Mai 2012). Also: im Einsatz gegen die Bevölkerung.

Die Kundgebung, so mehrere Redner, müsse also der Anfang eines verstärkten Kampfs gegen eine Militarisierung im Inneren sein; eine Militarisierung und Kriegsvorbereitung, die sich nicht nur in der Aufstellung neuer Freikorps-Truppen, sondern ebenso im Einsatz von Offizieren an Schulen, Hochschulen und in Arbeitsämtern, ebenso wie in der Unterstellung ziviler Hilfsorganisationen unter das Kommando der Bundeswehr manifestiere.

Weiterer Kontakt und Informationen für die Presse: Michael Wildmoser, Telefon 0152-28759312, Mail: rheinruhr@fdj.de

Fotos: S. Eggerdinger